

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Fachbereich Sozialökonomie/Professur für BWL, insb. Public Management ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.10.2019 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 75% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Das interdisziplinäre Forschungsprogramm der Professur ist in der Managementforschung verwurzelt und hat Schnittstellen mit der Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie und Verwaltungs-wissenschaft. Im Rahmen Ihres Dissertationsprojekts beteiligen Sie sich an der Public Management-Forschung mit dem Ziel der Veröffentlichung in referierten englischsprachigen Fachzeitschriften. Ihre Forschungsergebnisse stellen Sie auf nationalen und internationalen Konferenzen vor. Sie wirken an der Lehre mit und leiten innerhalb Ihres Lehrdeputats von 3 Lehrveranstaltungsstunden Übungen im Bachelor- und Masterbereich und betreuen Seminar- und Abschlussarbeiten.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Ein starkes Forschungsinteresse und Freude am Verfassen wissenschaftlicher Fachartikel für die Publikation in internationalen Fachzeitschriften. Außerdem fundierte Theoriekenntnisse im Bereich der verhaltenswissenschaftlichen Management-, Organisations- und Führungsforschung vorzugsweise mit Bezügen zum öffentlichen Sektor (Public Management). Darüber hinaus ein gefestigtes Anwendungswissen quantitativer Methoden der empirischen Sozialforschung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Des Weiteren einen überdurchschnittlichen Hochschulabschluss in Betriebswirtschaftslehre, Verwaltungswissenschaften, (Organisations-) Psychologie oder eng verwandten Fächern. Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Analytische Kompetenz, Fähigkeiten zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit, Organisations- und Kommunikationstalent sowie Belastbarkeit und Teamgeist.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur Promotion in einem ergebnisorientierten, kooperativen und offenen Teamklima. Zur Auswahl steht ein breites Spektrum an Forschungsthemen im Rahmen des Public Managements (Führung, Motivation, Verhalten, Kooperation). Sie werden eng in die empirische Forschung eingebunden und haben die Möglichkeit, an nationalen und internationalen Konferenzen teilzunehmen und mit renommierten Wissenschaftler*innen im In- und Ausland und namhaften Organisationen zu kooperieren. Es bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten auf nationalen und internationalen Schulungen.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Rick.Vogel@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/vogel-rick.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 31.05.2019 an: Tanja.Giba@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.